

# Gemeinde Schöneiche bei Berlin

## Der Bürgermeister



**Ansprechpartner im Bauamt**  
**Herr Jüttner**  
**Telefon (030) 643 304 - 104**  
**e-mail: [juettner@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:juettner@schoeneiche-bei-berlin.de)**

**Brandenburgische Straße 40**  
**15566 Schöneiche bei Berlin**  
**Telefon (030) 643 304 - 104**

## Privatschule aus der Gemeindekasse bezahlen?

In der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin gab es bis 2003 eine öffentliche weiterführende Schule, eine Gesamtschule. Leider haben sich immer weniger Schüler und Eltern für diese Schule entschieden, daher musste sie geschlossen werden. Die Gemeinde hatte noch 1,5 Mio. € in diese Schule investiert. Nun wird das moderne Schulgebäude von der Bürgelgrundschule und dem Hort Tausendfüßler genutzt.

Die Gemeinde versucht seit 2004, wieder eine weiterführende öffentliche Schule im Ort zu errichten. Der Landkreis und das Bildungsministerium haben bisher nicht zugestimmt. Unsere Schulkinder sollen auch ab der 7. Klasse nicht mehr in andere Gemeinden fahren müssen - nach Möglichkeit eine Schule mit Abitur. Es gibt zur Zeit grundsätzlich genügend Schüler im Ort, etwa 100 Kinder je Jahrgang.

Im Dezember 2008 hat die Gemeindevertretung beschlossen, ein neues Rathaus im Ortszentrum zu bauen und auch eine öffentliche weiterführende Schule zu beantragen oder eine Privatschule zu suchen. Das Schulgebäude für eine Privatschule soll aber die Gemeindekasse nicht belasten, sondern als Darlehen über die Miete durch die Privatschule finanziert werden. Was passiert mit einem Schulgebäude, wenn zu wenige Schüler in eine Privatschule gehen oder die Schülerzahlen wieder sinken?

Nun hat die Gemeinde über eine bundesweite öffentliche Ausschreibung Interessenten gesucht, die in Schöneiche bei Berlin eine weiterführende Privatschule betreiben möchten. Vier Bewerbungen lagen vor, zwei sind inzwischen abgesprungen. Am 19. November haben sich zwei interessierte Privatschulträger im Bildungsausschuss vorgestellt. Die Gemeindevertretung entscheidet am 9. Dezember 2009, ob und wenn ja, mit welchem Bewerber ein Vertrag vorbereitet werden soll. Soll ein Gymnasium oder eine Gesamtschule oder eine Oberschule errichtet werden? Wie viele Schüler aus Schöneiche bei Berlin werden auf diese Privatschule gehen? Wie hoch wird das Schulgeld sein? Welche Privatschule möchten die Eltern?

Über das Ergebnis dieses Ausschreibungsverfahrens wird auf einer Einwohnerversammlung zum Thema weiterführende Schule berichtet, hierzu werden alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen. Der Termin wird Anfang 2010 sein.

Der Neubau eines modernen Schulgebäudes für eine weiterführende Privatschule soll entweder durch den Privatschulträger selbst oder durch Darlehen ermöglicht werden, die durch die Mietzahlungen des Privatschulträgers zurückgezahlt werden. Dies wird mit dem Privatschulträger vertraglich vereinbart werden, der den Zuschlag von der Gemeinde erhalten wird.

Als Standort für eine weiterführende Schule hat die Gemeinde ein Grundstück an der Berliner Straße ausgewählt – zwischen Sportplatz und Weisheimer Straße. Es gibt aber auch die Idee, auf dem Gelände des ehemaligen Schlosses ein Schulgebäude zu errichten. Die alten Schulgebäude in der Lindenstraße und in der Käthe-Kollwitz-Straße können nur übergangsweise für zwei oder drei Jahre in der Startphase genutzt werden.

Auf die Gemeindevertretung kommen noch sehr schwierige Entscheidungen zu.

**Heinrich Jüttner**  
**Bürgermeister**

**23.11.2009**